

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 6/0101/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.04.2017 Verfasser:	
Anträge		
Beratungsfolge:	TOP: 10	
Datum	Gremium	Kompetenz
17.05.2017	B 6	Entscheidung

Erläuterungen:

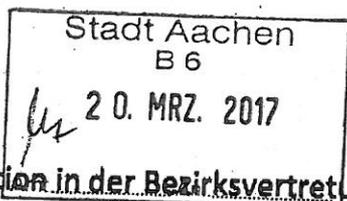
Die Anträge mit der lfd. Nr. 34, 36, 37 und 38 sind als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

- Antrag lfd. Nr. 34
- Antrag lfd. Nr. 36
- Antrag lfd. Nr. 37
- Antrag lfd. Nr. 38

gfd. - Nr. 34

0241 432-2699



CDU – Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen / Richterich

Fraktionsvorsitzender: Leo Pontzen, Lehnsherrenstr. 4 A, 52072 Aachen

Frau
Marils Köhne
Bezirksbürgermeisterin
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

20. März 2017

Recyclinghof in Richterich

Sehr geehrte Frau Köhne,

für die CDU – Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich stelle ich folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines Recyclinghofes in Richterich im Bereich der geplanten Ortsumgehung zu prüfen und ggfls. zu planen.

Gründe:

Beide Aachener Recyclinghöfe liegen im Aachener Süden (Ellendorf; Brand). Dies bedeutet für die Bürger in Richterich und Horbach weite Anfahrten. Die bisherige Suche nach einem geeigneten Standort im Aachener Norden blieb ergebnislos.

In der Nähe des Gewerbegebietes Roder Weg wird derzeit ein neues Feuerwehrgerätehaus geplant. Es sollte geprüft werden, ob in diesem durch die neuen Ortsumgehung hervorragend an das vorhandene Straßennetz angebundenen Bereich auch ein Recyclinghof errichtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dieser Antrag wurde nicht fristgerecht für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 29.03.2017 eingereicht. Er wird daher lediglich als Tischvorlage in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am verteilt und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Marlis Köhne

Manfred Kuckelkorn

Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt -Lassay

An die
Bezirksvertretung Aachen Richterich
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Straße 559
52072 Aachen



lfd. Nr. 36

29.03.2017

Windkraftanlagen – Baustellenverkehr - Wiederherstellung der Straßen

geehrte Damen und Herren,

wir beantragen, in der Bezirksvertretung Aachen – Richterich folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. nach Abschluss der Bauarbeiten und der Errichtung der Windkraftanlagen sind die durch den Baustellenverkehr betroffenen Straßen und Wege nicht nur zu reparieren sondern auch in einen für die vorgesehenen Nutzungen einwandfreien Zustand zu bringen. Beispielsweise sollte die Laurensberger Straße im bebauten Bereich breiter werden und Bürgersteige erhalten, abgebaute Beleuchtungsanlagen sind wieder zu errichten. Bocholtzer Weg und Silberpadweg sollen neu ausgebaut werden.
2. mit dem Investor über eine Finanzierung der Maßnahme zu verhandeln

Gründe:

Zurzeit werden die beschlossenen Windkraftanlagen im Aachener Norden (Richterich und Laurensberg) errichtet.

Dies bedeutet Einschränkungen und Belastungen für die Bevölkerung in Richterich und Laurensberg.

Obwohl der Schwerlastverkehr in der Hauptsache über die Autobahn abgewickelt wird, sind auch die innerörtlichen Straßen (hier insbesondere die Laurensberger Straße) von den Baustellenverkehren betroffen. Daneben werden die der Naherholung dienenden Feldwege wie der Silberpadweg und der Bocholtzer Weg von den LKWs befahren und können nur eingeschränkt genutzt werden.

Durch eine Verbesserung der Wegeverhältnisse sowohl für den landwirtschaftlichen Betrieb als auch für die Naherholung der Menschen in den betroffenen Stadtbezirken wird die Akzeptanz der Baumaßnahme und der Windkraftanlagen erhöht werden.

(Marlis Köhne)

(Manfred Kuckelkorn)

(Dr. O. W. Kuhrt – Lassay)

lfd. Nr. 37

Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Marlis Köhne
Roermonder Str. 559
52072 Aachen



SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 14. April 2017

**Überprüfung der Sport- und Turngeräte in der Turnhalle Richterich auf Vollzähligkeit,
Funktionsfähigkeit und Sicherheit**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

die SPD-Bezirksfraktion beantragt, in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich und gegebenenfalls den zuständigen Fachausschüssen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der Ausstattungsübersicht die Sport- und Turngeräte der Turnhalle Richterich / Peter-Schwarzenberg-Halle auf Vollzähligkeit, Funktionsfähigkeit sowie auf Sicherheit zu überprüfen. Fehlende oder beschädigte Geräte sollen durch Neubeschaffung ergänzt bzw. repariert werden. Für alle Geräte ist eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen, die Prüfergebnisse sind zu dokumentieren. Kleinere bewegliche Sportmittel wie Bälle, Reifen, Seile oder Ähnliches sind ebenfalls in Zahl und Qualität zu ergänzen.

Begründung:

Als Eigentümerin der Turnhalle muss die Stadt Aachen dafür Sorge tragen, dass die Geräteausstattung vollzählig und funktionsfähig ist. Ebenfalls aus Gründen des Rechtsschutzes ist eine regelmäßige Sicherheitsüberprüfung der Geräte erforderlich.

Mit freundlichem Gruß
für die SPD-Bezirksfraktion

Horst Werner - Fraktionssprecher

Manfred Kuckelkorn, Ratsherr
- stellvertr. Bezirksbürgermeister

Margret Röltzsch, Mitglied des StädteRegionstags
-Bezirksvertreterin

Ralf Deutzenberg – Bezirksvertreter

Karl Schultheis, MdL – Ratsherr

gfd. Nr. 38

GRÜNE

Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich

Frau Bezirksbürgermeisterin
Marlies Köhne
Bezirksamt Aachen-Richterich
52072 Aachen



Datum 24.04.2017

Antrag an die Bezirksvertretung Richterich

Betr.: Bürgerbeteiligung an einer zusätzlichen 5. Windkraftanlage auf den nördlichen Konzentrationsflächen gemäß Änderung Nr. 117 des Flächennutzungsplanes 1980 der Stadt Aachen

Sehr geehrte Frau Köhne,

hiermit möchte ich im Namen der Fraktion B'90/Die Grünen in der Bezirksvertretung AC-Richterich in Kenntnis der Realisierung einer fünften Windkraftanlage auf den nördlichen Konzentrationsflächen, hinsichtlich des Ausbaus der Stromerzeugung durch Windenergie auf dem Aachener Stadtgebiet, folgendes beantragen:

Ermöglichung einer finanziellen Bürgerbeteiligung an der zusätzlichen fünften Windkraftanlage im Aachener Nordwesten mit Bevorzugung ortsansässiger Richtericher/Horbacher Bürger.

Begründung: Mit Überraschung haben wir bei der Informationsveranstaltung durch die Stadt Aachen die über die ursprüngliche Planung hinausgehende Realisierung einer fünften Windkraftanlage auf den nördlichen Konzentrationsflächen des Aachener Stadtgebietes erfahren. Bezugnehmend auf den gemeinsamen Antrag der CDU- und B'90/Die Grünen-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Richterich vom 14.4.2012 bzgl. der Errichtung eines „Bürgerwindrades“ auf den nördlichen Konzentrationsflächen möchten wir dieses Ansinnen, zumindest in Form der Ermöglichung einer gewissen finanziellen Bürgerbeteiligung an einem solchen Projekt, aufrechterhalten. Dieses halten wir für wichtig um die Akzeptanz solcher ökologisch sicher sinnvollen und notwendigen Anlagen in der Bevölkerung zu erhöhen, zumal nun noch eine zusätzliche Anlage installiert wird. Möglichst vielen Bürgern sollte mittels Anteilen im 100€-Bereich eine Beteiligung ermöglicht werden. Weiter würden wir eine Bevorzugung von „Anrainern“ des Richtericher/Horbacher Stadtgebietes für sinnvoll halten. Da unter den aktuellen Bedingungen mittels Investition in Windkraftanlagen eine gewisse Rendite zu erzielen ist, sollte dieses insbesondere auch davon betroffenen Bürgern ermöglicht werden

W. Feil

Werner Feil
Fraktionsvorsitzender